

SPD-Fraktion
Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen
Fraktionsgemeinschaft Junges Freiburg/ Die Partei/ Grüne Alternative
Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert/ Für Freiburg
Fraktion Freie Wähler
FDP-Stadträte

im Freiburger Gemeinderat

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon

hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 13.03.2018

Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen für eine soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 I Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich:
Prinz-Eugen-Str. 19-23; Gerwigplatz 5,7; Quäkerstr. 10,12 und 1 – 9, Adalbert-Stifter-Str. 20-42; Roseggerstr. 1-17 und 2-6, Dreikönigstr. 58; Türkenlouisstr. 49-61

Antrag nach § 34 Abs. 1 Satz 4 GemO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon,
die unterzeichnenden Fraktionen beantragen die Prüfung einer Erhaltungssatzung im o.g. Planungsgebiet.

Nachdem Bürgermeister Haag das interfraktionelle Schreiben vom 15.11.2017 am 27.02. diesen Jahres mit der Aussicht einer stadtweiten Prüfung und einer Informationsdrucksache für den Bauausschuss im Laufe diesen Jahres beantwortet hat, sehen wir die ganz konkrete Prüfung des o.g. Gebiets als vordringlich an.

Die Baugenossenschaft Familienheim selbst verfolgt laut eigener Auskunft weiterhin, „wie sich Verwaltung und Politik hinsichtlich einer Erhaltungssatzung entscheiden, um dies gegebenenfalls zu berücksichtigen.“ (Pressemitteilung vom 09.März)

Die Unterzeichner sehen eine vordringliche Prüfung aus folgenden Aspekten gegeben:

Städtebauliche Aspekte: Das Quartier weist eine Nutzungsmischung von Wohnen und kleinteiligem Gewerbe auf. Die Pläne der Genossenschaft Familienheim, im Bereich Quäkerstrasse 1 -9 Teilabriss und Neubau vorzunehmen, Nachverdichtung im Innenbereich vorzusehen, sowie Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen haben zu Diskussionen über den Erhalt der Wohngebäude geführt. Der Gestaltungsbeirat hat das ihm vorgelegte Plankonzept verworfen und der Familienheim empfohlen, die Quäkerstraße 1-9 nicht abzureißen und dort einen Neubau zu errichten, sondern die Bestandsgebäude behutsam zu sanieren. Das Quartier der Familienheim mit 300 Wohnungen hat hohe städtebauliche Qualität und eine offensichtlich gute Bausubstanz. Deshalb wurde empfohlen, das städtebauliche Ensemble zu erhalten und die Qualität im Bestand zu steigern. Zu prüfen ist behutsame, die städtebauliche Qualität nicht beeinträchtigende Nachverdichtung.

Soziale Aspekte: Der Wohnungsmix in der zum Abriss und Neubau vorgesehenen Quäkerstrasse 1 – 9 hat eine Mischung von kleinen Wohnungen im Bereich 27 m² (Einzimmer) bis 50 m² bei Zweizimmerwohnungen und ca. 60 m² bei den Dreizimmerwohnungen.

Die Mieterinnen und Mieter wohnen überwiegend bereits viele Jahre hier. Die soziale Mischung hier und die Mischung im Gesamtquartier ist im Gegensatz zum Stadtteil sehr heterogen mit hohen Anteilen von Rentnern und Rentnerinnen, Familien, Alleinerziehenden und, zutreffend für alle Bewohnergruppen, mit größeren Anteilen von Geringverdienern. Es bestehen viele soziale Kontakte und Vernetzungen, die besonders Alleinstehenden mit geringen Einkommen zu Gute kommen.

Nach den aktuell bestehenden Plänen würde wohnungswirtschaftlicher Aufwertungsdruck vor dem Hintergrund der Entwicklung der Angebotsmieten, ggf. auch der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen und dem hohen Nachfragedruck nach Wohnraum entstehen. Auch wenn seitens der Familienheim Ersatzwohnungen angeboten werden, resultiert daraus soziales Verdrängungspotenzial, insbesondere für kleine und einkommensschwache Haushalte. Der ohnehin enge Markt in Freiburg für Wohnungen mit Mieten im niedrigpreisigen Segment würde noch knapper werden.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Renate Buchen
Julia Söhne
SPD-Fraktion

Michael Moos
Prof. Dr. Lothar Schuchmann
Fraktion UL

Sergio Schmidt
Monika Stein
JPG-Fraktion

Dr. Wolf-Dieter Winkler
Gerlinde Schrempp
FL-FF-Fraktion

Manfred Stather
FW-Fraktion

Patrick Evers
FDP-Stadträte